

20. LAVENO ARBEITSTAGUNG

der Messie Selbsthilfegruppen und Gesprächsgemeinschaften
in Nordrhein-Westfalen

Austauschtreffen zur Weiterentwicklung der Messies
und der Gruppenselbsthilfe in Nordrhein-Westfalen

Samstag, den 5. April 2014
von 10:00 – 18:00 Uhr

SCHWERPUNKTTHEMA:

Messies und ihre Kreativität

Ort:

AWO Düsseldorf Zentrum plus
Wilhelm-Marx-Haus Düsseldorf/Altstadt, 1. Etage
Kasernenstraße 6, 40213 Düsseldorf

Keine Anmeldung und keine Gebühr!

Jede/r kann in die Tagung soviel Zeit investieren, wie sie/er möchte.

Wir freuen uns über jeden Besuch, sollte er auch noch so kurz sein!

PROGRAMM:

10:00 Get Together

10:45 Begrüßung



11:00 Vortrag von Katharina Reboly MA

Aktuelle Forschungsergebnisse und Behandlungskonzepte aus wissenschaftlicher und psychotherapeutischer Perspektive – das Messie Projekt an der SFU Wien & Berlin

In dem Vortrag werden aktuelle Ergebnisse, Theorien und Behandlungsansätze zum Messie-Syndrom allgemein dargestellt und diskutiert. Aufgrund der 10jährigen Erfahrung der SFU Wien in der Betreuung von Betroffenen werden mögliche Ansätze besprochen sowie das Vorhaben auch an der SFU Berlin den Schwerpunkt zur Erforschung und Behandlung für Betroffenen auszubauen.

Weiters wird das Thema Kreativität angeschnitten, der Begriff der Kreativität soll beschrieben werden und was er für den einzelnen bedeutet.

12:00 Diskussion im Plenum

Fragen, Feedback und Anregungen

12:15 Kurze Pause

12:30 Workshop „Collagenfieber“ mit der Künstlerin Fiona Rukschcio

Collage als Ausdruck kann in unterschiedlichen Zugängen verwendet werden:

wurde zu Beginn die Collage vor allem als politische Intervention verwendet, ist sie mittlerweile aus Kunst, Werbung, Video und Film nicht mehr wegzudenken. Die Technik der Collage zeichnet sich dadurch aus, dass es kein „richtig“ und „falsch“ gibt und daß eigentlich alle Personen, die Spaß am Ausschneiden und Kleben haben und durch Tun einerseits zu einem eigenen Stil finden wollen, andererseits an individuell gewählten Themen arbeiten und sich darin vertiefen wollen, verschiedene Kompositionsmöglichkeiten ausloten können, und dadurch einen Zugang zu eigenen Visionen finden. Mitgebrachtes Material wie Magazine, Zeitungen, Fotografien werden verarbeitet. Eigene Zeichnungen und malerische Interventionen können hinzugefügt werden.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Lust an der Sache und unbewusste Handlungen, die dann unter Umständen erst im Resultat ihren Sinn ergeben, sind Charakteristika.

Wir bringen ein Thema, einige Übungen und das Trägermaterial (Papier) mit, wenn Sie bitte Schere, Stifte, Kleber und Zeitungen, Fotos, Papier, Stoffe...alles was sie verarbeiten wollen mitbringen, ist es sehr hilfreich.

Ein mögliches Ziel ist es, nicht verarbeitetes dann auch wegzwerfen. Nach Hause soll dann nur die fertige oder noch zu vollendende Collage mitgenommen werden.

14:00 Mittagspause

Mitzubringen sind: Schere, Stifte, Kleber und Zeitungen, Fotos, Papier, Stoffe ... alles was sie verarbeiten wollen!

15:00 Feedbackrunde mit Fiona Rukschcio & Katharina Reboly

!Was bedeutet Kreativität für den einzelnen, was der Gruppe? Wie ist es mir bei der Arbeit ergangen? Ziel ist es, zu überlegen, wie mögliche Handlungsblockaden zustande kommen und so die Handlungs- und Genussfähigkeit hemmen und wie man dem begegnen könnte.

16:00 Fiona Rukschcio - Filmpräsentation COLLECTING LIFE

In dem Videofilm „collecting life: die Kaskaden des Dr. P.“ (Fiona Rukschcio, A 2012, 28 Min., Musik: Nick Cash) geht es um die Grenze zwischen Sammlertum und Messie-sein, und die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten von individueller Lebensführung in unserer Gesellschaft.

Durch das Arbeiten mit dem aus der Steiermark stammenden Sammlers von Zeitungen und die Aufzeichnung seines Alltages in Wien werden Fragen aufgeworfen, die gesellschaftlich relevant sind. Seinen intellektuellen Ausführungen und Visionen kann sich niemand entziehen und doch werfen die geplanten Schlusseinstellungen von seiner Wohnung das Publikum auf ratlose Ernüchterung zurück.

ca. 16:30 Diskussion und Fragen zum Film,

17:00 Verabschiedung der Dozenten

bis 17:15 kurze Pause

17:15 - 18:00 Diskussion, Plenum, Abschlussrunde

18:00 Ende des Arbeitstreffens

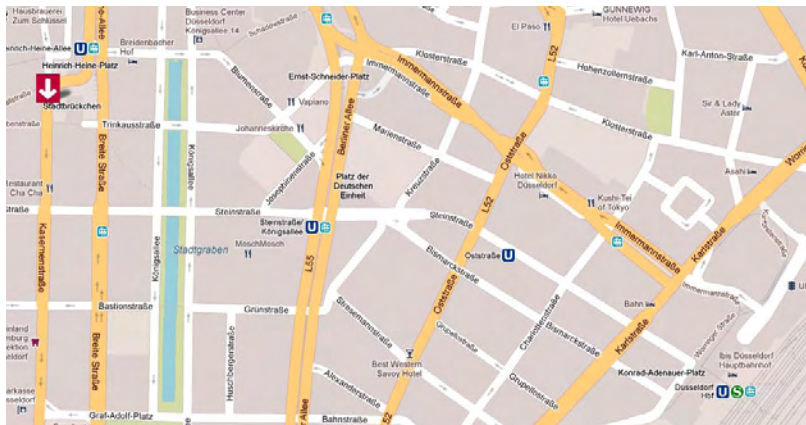
20. LAVENO ARBEITSTAGUNG

AWO Düsseldorf Zentrum plus
Wilhelm-Marx-Haus Düsseldorf/Altstadt, 1. Etage
Kasernenstraße 6, 40213 Düsseldorf

Stadtbahn: Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“
U70, U74, U75; U76, U77, U78; U79
(Fußweg: 2 Minuten)

Straßenbahn: Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“
703, 706, 712, 713, 715
(Fußweg: 1 Minute)

Bus: Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee (Oper)“
780, 782, 785, 805, 809, 817, 818
(Fußweg: 3 Minuten)



Messie Landesverband NRW



Die Tagung wird ausgerichtet vom LAVENO, dem Messie-Landesverband NRW
Herzlich eingeladen sind Messie-Selbsthilfegruppen und Betroffene
und alle, die in keine SHG gehen können oder wollen.

Adresse:
LAVENO, Postfach 102422, 33524 Bielefeld
E-Mail: laveno@gmx.de www.laveno.org

Konto: LAVENO, Postbank Hannover
IBAN: DE06 2501 0030 0014 4363 05



Sabine Thiessies
Mobil: 0176/70755979
Festnetz: 02103/9940238



Jörg Lemm
Mobil: 0176/61985911
Festnetz: 0521/32701357